

Sinn und Zweck des Bausteins

Der Hauptprozess soll aus dem Subprozess beendet werden können. Hierfür wird im Subprozess entschieden (mittels XOR-Gateway), ob der Hauptprozess nach Beenden des Subprozesses, beendet wird oder weitergeführt werden soll (wiederum mittels XOR-Gateway).

Was benötige ich an Actionhandlern?

Im Subprozess werden am Entscheidungspunkt zwei Handler benötigt:

1. Auf Node-Enter wird mit dem [ProcessVariableSetter](#) eine Prozessvariable gesetzt. Dies ist für beide Entscheidungen notwendig.

Handlerklasse:

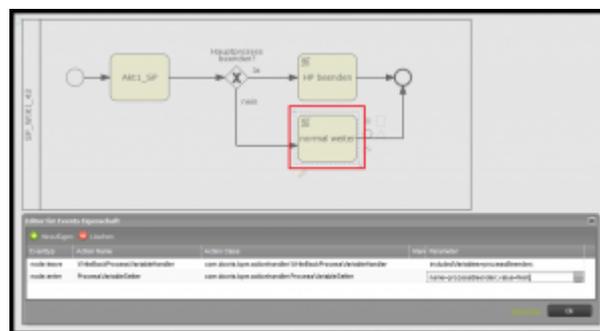
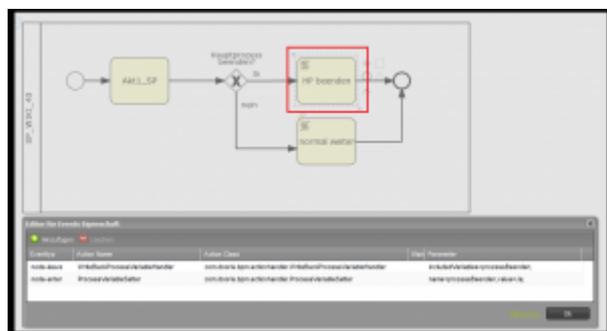
```
com.dooris.bpm.actionhandler.ProcessVariableSetter
```

Parameter zum Fortführen des Prozesses:

```
name=prozessBeenden;value=Ja;
```

Parameter zum Beenden des Prozesses:

```
name=prozessBeenden;value=Nein;
```



2. Auf Node-Leave wird die gesetzte Variable mit dem [WriteBackProcessVariableHandler](#) an den Hauptprozess übergeben. Auf der direkt darauffolgenden XOR-Entscheidung im Hauptprozess wird die übergebene Prozessvariable überprüft und entschieden, ob der Prozess beendet oder weitergeführt wird.

Handlerklasse:

```
com.dooris.bpm.actionhandler.WriteBackProcessVariableHandler
```

Parameter:

```
includedVariables=prozessBeenden;
```

Im **Hauptprozess** wird, unmittelbar auf den Subprozess folgend, eine XOR-Entscheidung benötigt, um die vom Subprozess übergebene Variable zu übernehmen. Abhängig vom Wert der Variable wird hier nun entschieden ob der Prozess beendet oder weitergeführt wird. Um die im Subprozess gesetzte Prozessvariable zu überprüfen, wird der [SmartformDecissionHandler](#) im XOR verwendet.



Mit einem Klick auf das XOR-Symbol (siehe „1.“ im Bild) werden dessen Eigenschaften (rechts im Bild) angezeigt. Der Button, welcher es ermöglicht die „Handler Variables“ einzurichten (siehe „2.“ im Bild), wird nach einem Klick auf die Variablen (Die Spalte rechts neben „Handler Variables“) angezeigt. Dieser Button öffnet den Editor der Handler Variables Eigenschaften.

Über den Button „(+)+Hinzufügen“ wird eine neue Zeile erzeugt, in welche der neue Handler eingetragen wird. Unter „Variablenname“ wird der Name (variabler Text) eingegeben. Unter „Variablenwert“ wird nun die Handlerklasse eingetragen.

Um die Variablen nun aus dem Subprozess zu übernehmen, müssen folgende Attribute hinzugefügt werden:

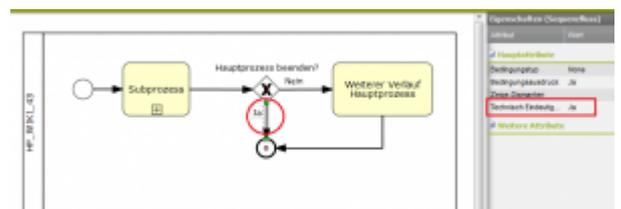
Variablenname	Variablenwert
processVariable	prozessBeenden
defaultTransition	Nein

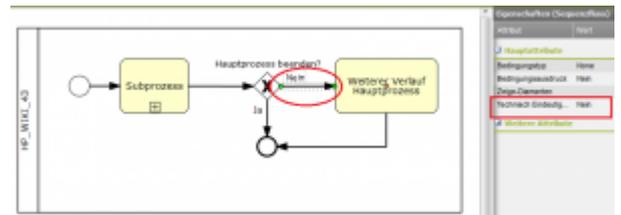
Die Funktion der „defaultTransition“ ist optional. Damit wird die Richtung des weiteren Prozessverlaufs bestimmt, falls manuell keine Entscheidung getroffen wurde.

Der SmartFormDecissionHandler wird mittels folgender Klasse hinzugefügt:

```
com.dooris.bpm.actionhandler.SmartFormDecissionHandler
```

Der Technisch eindeutige Namen der Transitions muss den Wert zugewiesen bekommen, welcher im Subprozess auf der entsprechenden Node per processVariableSetter der Variable „prozessBeenden“ zugewiesen wurde. Bei der Transition, die den Hauptprozess beendet, wird der Technisch eindeutige Name auf „Ja“ gesetzt.





Bei der Transition, die den Hauptprozess beendet, wird der Technisch eindeutige Name auf „Nein“ gesetzt.

Prozessdownload Signavio:

Hauptprozess: [hp_wiki_43_sig.zip](#)

Subprozess: [sp_wiki_43_sig.zip](#)

From: <https://wiki.tim-solutions.de/> - **TIM Wiki** / [NEW TIM 6 Documentation](#)

Permanent link: https://wiki.tim-solutions.de/doku.php?id=software:tim:bausteine:subprocess_ends_main_process_signavio&rev=1389624305

Last update: **2021/07/01 09:58**

